

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postlicher Befahlung 2 7/8 M., durch die Post 3 M., pneumatisch 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befahlung, Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Paulus in Halle.

Nr. 235.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 21. Mai.

1895.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalmehrheiten.

Berlin, 20. Mai. Kaiser Wilhelm bemerkt zur Zeit noch in Potsdam die Bestimmungen über die Rechte des Monarchen von dort noch nicht getroffen.

Wien, 20. Mai. Prinz Rudolph von Bayern traf mittels Dampfes im tiefsten Balkon ein und besichtigte die Hofkapelle.

Wien, 20. Mai. Der Großherzog von Baden und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin reisen heute abend 9 Uhr 35 Min. nach Wies in Slesien.

Die Sitzung des Reichstages.

XX Berlin, 20. Mai. Der Reichstag nahm in seiner heutigen Sitzung zunächst den Entwurf betr. die Befreiung des Sklavereiarbes und des Sklavenhandels in erster und zweiter Lesung mit einigen Änderungen an.

Zu den Reichstagen war heute die Annahme vertrieben, daß es möglich sein werde, die Session bereits am Mittwoch abzuschließen.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

28 Berlin, 20. Mai. Das Abgeordnetenhaus trat heute in die Beratung der Währungsreformresolution Arndt ein, ohne sie zu beenden.

Sitzung des Herrenhauses.

28 Berlin, 20. Mai. Das Herrenhaus erledigte heute eine Reihe von Gegenständen. Zu längerer Debatte Anlaß gab nur eine Petition.

Das neue Central-Kreditinstitut.

An der Konferenz, welche am Samstag im preussischen Finanzministerium wegen der Organisation des Central-Kreditinstituts stattfand, nahmen außer dem Finanzminister auch der Landwirtschaftsminister und der Handelsminister teil.

Mittelstand in Stadt und Land einmütig anerkannt. Ueber die Organisation und die Geschäftserrichtung wurde überall vollständige Uebereinstimmung erzielt.

Der entlassene Kriegsminister.

Der Reichstag bringt den Kriegsministerum zu Liebe heute folgende Note: „In der Presse ist in letzter Zeit wiederholt der Gedanke ausgesprochen worden, daß bei der Besetzung des Reichstages über den § 112 der Verfassung Vorlage der Kriegsminister als Bundesratsvollmächtiger eigenmächtig und gegen die Absichten des Reichstages Politik getrieben habe.“

Kein neues Vereinsgesetz.

Die Nachricht, daß die Novelle zum Vereinsgesetz unmittelbar nach Pfingsten im Landtage eingebracht werden solle, wird von offiziöser Seite als „vollständig un begründet“ bezeichnet.

Ein neuer Centralrats-Vorstoß.

Der Abg. Dr. Nintelen hat im Abgeordnetenausschuß eine Interpellation eingebracht, durch die an die Königl. Staatsregierung die Anfrage gerichtet wird, ob sie beabsichtige, den Erlaß des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten Dr. Fall, betr. den katholischen Religionsunterricht in den Volksschulen vom 18. Febr. 1876, aufzuheben, und bezügl. der Erteilung des katholischen Religionsunterrichts in den Volksschulen eine anderweitige Regelung unter Berücksichtigung des Dogmas der römisch-katholischen Kirche herbeizuführen.

Tätigkeit der Generalkommissionen.

Am Ende des Jahres 1894 blieben bei den 8 Königl. Generalkommissionen in Breslau, Bromberg, Düsseldorf, Frankfurt a. O., Hannover, Kassel, Merseburg, Münster i. W. abhängig im Hauptverfahren 4420 Sachen, und zwar 37 Regulatorien, 1571 Abfindungen, 2103 Gemeinheitsteilungen und 709 Rentengutsfragen, ferner im Prozeßverfahren 561 Sachen und an Sachen, in denen nach der Negreßbefähigung noch eine Regulierung von Nebenpunkten notwendig ist, 109 Abfindungen und 541 Gemeinheitsteilungen.

Verstorbene Mittelstellungen.

Nachrichten zu Nord-Ostsee-Kanal-Fahrer. Das unter dem Oberbefehl des Herzogs von Genua stehende italienische Geschwader, das an den Dienstleistungen zur Errichtung des Nord-Ostsee-Kanals teilnimmt, ist am Montag von Genua ausgelaufen.

Die ersten Exemplare der neuen Ausgabe sind dem Vernehmen der „Kreuzzeitung“ nach bereits fertiggestellt. Der Evangelische Oberkirchenrat und der General-Synodalvorstand werden sich in der auf Dienstag anberaumten gemeinschaftlichen Sitzung mit dem Belegstücken zur Abgabe, bezw. mit der Ansetzung zu ihrem Gebrauche beschäftigen.

Die Budgetkommission des Reichstages beschloß am Montag nachdrücklich die Einmündung und Ausgabengrenzen für die Verwaltung des Nord-Ostsee-Kanals. Ferner 4000 M. zur Erziehung des Rimes. Außerdem hat die Kommission dem Erlaß für die kaiserliche Schutztruppe in Südburien einstimmig genehmigt.

Die Wahlbewegung im Reichstagswahlkreis Walde-Bornum geriet in Streit. Am Sonntag waren in verschiedenen Wahllokalen in Corbad gleichzeitig das Landes-

komitee der national-liberalen Partei im Ruchtenburg Walde-Bornum und die Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe beauftragt. In der national-liberalen Versammlung wurde der bisherige Abgeordnete Dr. Wittich einstimmig wieder als Kandidat angefaßt und der Wahlkreis beschlossen.

Rom 14. bis 17. d. Mts. fand eine Besichtigung der faunatischen Ruinen und der Ruine durch den Ausfluß zur Unteruchung der Sockelverhältnisse statt. Im Anschluß daran am 18. d. Mts. eine Besichtigung der unteren Alexander von Bremen bis Bremerhaven, welche Gelegenheit gab, das großartige Werk des Ausbaues dieser Stromschnelle für die Schiffahrt kennen zu lernen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. In der ethnographischen Ausstellung zu Prag konnten am Sonntag abend 80 bis 100 ungarische Nationalkrieger mit schwebend verbotenen Waffen an. Trotz des Verbotes des Polizeikommissars legten sie den Gefangenen fort und zogen sich an dem Kommissar vorbei.

Am ungarischen Abgeordnetenausschuß beschloß sich am Montag Graf Apponyi darüber, daß die Entlassung des Grafen Kalnoky ohne Gegenzeichnung erfolgt sei, ferner daß die Regierung über die Motive des Scheiterns Kalnoky's im Parlament nichts veröffentlichen dürfe.

Die ungarische Regierung ihren Einfluß auf die Ernennung des Grafen Solouchow's zum Minister des Äußeren ausübt habe, der sich in Bulgaree gegen die rumänische Liga nicht behauptet habe und nicht genug Pöle sei, um Ungarn wahrer Freund sein zu können. Ministerpräsident Baron Banffy erwiderte, die ungarische Regierung habe ihre Ansicht bei Ernennung des Grafen Solouchow's geltend gemacht, der die gemeinsamen Interessen im Einvernehmen mit Ungarn wahrer werde und den zu kritisieren jetzt eben ungerath, wie unpassend sei. Unter lebhaften Zustimmungsbekundungen der Liberalen wurde sodann von der Ernennung Solouchow's Kenntnis genommen.

Die „Budapester Correspondenz“ meldet, die Regierung beabsichtige die beiden von dem Magnatenhaufe abgeordneten kirchenpolitischen Vorlagen unverändert aufrecht zu halten. Es sei nunmehr zweifellos, daß auch die Majorität der Magnaten die Vorlagen in ihrer ursprünglichen Fassung annehmen werde.

Frankreich. Der aus Deutschland zurückgekehrte frühere Minister Siegfried äußerte sich in anerkennendem Worte über die denkwürdigen Siege zu Gunsten der Republik der Arbeiter, sowie über deren Durchsichtigkeit und glänzende Ergebnisse. Des weiteren hob er den außerordentlichen Aufschwung von Industrie und Handel in Deutschland hervor, welcher insbesondere den Bemühungen der deutschen Kaufleute, mit allen Mitteln in Handelsbeziehungen zu treten und überall Niederlassungen zu gründen, zu danken sei.







**Medicinal**  
süsse Ungar-  
und Tokayer-  
Weine  
offerirt die älteste,  
grösste und erste  
Special-  
Ungarwein-  
Handlung

von  
**Gustav Spöner**  
Halle a. S.,  
Schmeerstr. 11.

- |                             |           |     |     |
|-----------------------------|-----------|-----|-----|
| Ruster süß                  | à Fl. 150 | à   | 175 |
| Ruster Medelinal            | " "       | " " | 200 |
| Vollausbruch fett           | " "       | " " | 200 |
| Menescher roth süß          | " "       | " " | 250 |
| Tokayer R. fett             | " "       | " " | 250 |
| Tokayer sehr alt. Medic.    | " "       | " " | 300 |
| Moselwein                   | à Fl. 75  | " " | 85  |
| Bordeauxweine               | " "       | " " | 100 |
| Rothe Ungarweine            | " "       | " " | 100 |
| Weissweine hochfein         | " "       | " " | 100 |
| St. Georger. Dessertw. LIH. | " "       | " " | 200 |
| Cognac deutscher            | " "       | " " | 200 |
| Cognac französ.             | à Fl. 400 | " " | 180 |
| Deutscher Seet              | " "       | " " | 180 |
- Probekiste mit 12 Flaschen 5 diverser  
feinsten Marken bl. M. 16,50 sammt  
Kiste und Packung unter Nachnahme.

**Tischweine**

in Fässern von 25 Liter auf-  
wärts liefert ab Halle a/S.  
**Gustav Spöner, Halle a/S.**

- |                         |          |     |     |         |
|-------------------------|----------|-----|-----|---------|
| Moselweine mild         | per Ltr. | 50  | à   | n. loh. |
| Hardtweine              | " "      | 50  | " " | " "     |
| Rheinweine hochfein     | " "      | 65  | " " | " "     |
| Rothweine               | " "      | 75  | " " | " "     |
| Bordeauxweine           | " "      | 85  | " " | " "     |
| Rothe Ungarweine        | " "      | 100 | " " | " "     |
| Palmtiner Blutweine     | " "      | 100 | " " | " "     |
| Muscet Luvell           | " "      | 120 | " " | " "     |
| Ungarweine voll süß     | " "      | 135 | " " | " "     |
| Melickerveine hochfein  | " "      | 150 | " " | " "     |
| Cognac deutschen        | " "      | 150 | " " | " "     |
| Portweine oder Sherry   | " "      | 180 | " " | " "     |
| Marsala oder Madeira    | " "      | 180 | " " | " "     |
| Ober-Ungarweine kräftig | " "      | 200 | " " | " "     |
- Preislisten franco n. gratts.

Vorzüglichste  
**Branschweiger  
Schlackwurst**  
(Dauerware).

**F. H. Krause.**

**Fußbodenfarben,**  
à Pfd. 40 u. 35, am besten in  
Georg Zeising's Drogerien.

**Fenster-  
Spiegel**  
sogenannte  
Eviene,  
oval, vieredig u.  
doppelt, mit nur  
veinm Gläsern,  
von 3 Mark an.

**Tagesticht-Reflektoren, Crystallglas-Schirmschoner**  
empfehlen in avoher Auswähl  
**Wilh. Krause, Brüderstr. 13,**  
Fensterglas-, Spiegelglas- und Rohglas-Handlung.

**Brennholz-Verkauf**  
der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.  
Die obige Arbeitsstätte liefert zerleinertes Brennholz allerbesten  
Qualität zu folgenden Preisen:  
1 Raummeter = 0,50 Mt.,  
1/2 " = 0,25 " "  
Storb (1/2 Cm) = 0,40 "

Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer  
von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie an-  
geben, von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie  
zum Zwecke der Täuschung sogar Kautschuk- und Bleierkette mit der Ver-  
zeichnung: Arbeitsstätte für Volkswohl" angeben, und die unterzeichnete  
Arbeitsstätte dadurch Bekümmerten über die Wirkung minderwertigen Holzes er-  
leidet, wird ergebnis darauf hingewiesen, daß die diesseitigen Holzansahner  
sich Mühen mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" tragen. Derselben  
sind auch in dem Verlage von Leinwand und Briefpapier, welche ebenfalls  
mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" versehen sind.  
Wer geneigt ist, unsere Verreibungen zu unterstützen, bitten wir, auf die  
angegebenen Umstände genau achten zu wollen.

**Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.**

Zum Auspflanzen empfehle  
**Berberiden, Fuchsin, Geranien, Heliotrop,**  
fom alle Arten von **Verbena** u. **Blattfarnen**, besgl.  
**Retunien, Felskorn, Flos** und anderen Sommerblumen.  
**G. Herz, Handelsgärtner.**  
Ganz 42 und 43,  
Handelsgärtner.

Für den Angezeigten verantwortlich: W. König in Halle.

**Weimar-Loose.**  
Ziehungen: 15.—17. Juni und 7.—11. Dezember 1895.  
Gewinne: 50,000 M., 20,000 M., 10,000 M. u. s. w.  
Preis des Loose — für beide Ziehungen gültig —  
**nur 1 Mark (und 10 Pfg. für Reichsstempel).**  
Halle a. S., Markt 24. **Otto Hendel, Sortiment.**

Erhältlich in fast allen  
Parfümerien, Drogerien  
und Colonialwaren-  
handlungen.

**Perl-Seeife**

Vom Billigen das Billigste.

3 Stück  
nur 55 Pfg.

**Perl-**

Mutter! wasche Deine Kinder  
mit Perl-Seeife.

Bitt' schön!

Es gilt nur eine Probe und Sie  
werden überzeugt sein, daß im Ver-  
hältnis zu dem Preise Perl-Seeife  
alles feiner Dageweseue übertrifft.

Perl-Seeife soll jede junge  
Dame kaufen, der Wirkung  
wegen.

Perl-Seeife soll jede Haus-  
frau kaufen, der Billigkeit wegen.

3 Stück  
nur 55 Pfg.

**Seeife.**

Jungfrauen! Perl-Seeife erparnt  
jedem andere Toilet-  
ttemittel.

Otto  
Unbekannt. Halle a. S.

**Brillen - Klemmer**

von 1 Mark an, mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft ge-  
arbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

**Otto Unbekannt,**  
Wertstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente,  
Gr. Ulrichstraße 2.

**Otto Gebser, Oesterde a/S.**  
fertigt aus alten Vollersten dauerhafte Licht- und Wäscheleiten Haus-  
kleider, Ganzer Boden für Damenkleider, Servantstoffe, diverse  
Winter liegen zur gefälligen Ansicht bei

**Moritzwinger 1. M. Nebershausen.**

**Emil König,**  
27. Schmeerstr. 27.  
Gegenüber dem Rathstheater, Neubau.  
Die Firma unterhält das größte Lager von einfachen und hochgeleganten

**Schuhwaren,**

führt nur wirklich solid gearbeitete Fabrikate und liefert für Haltbarkeit und  
Passform Garantie.  
NB. Werthstoffe für Schuhmacherarbeiten im Souff.

**Meine streichfertige Fußbodenfarbe**  
mit selbstklebendem Beinfestlack in der haltbarsten Fußbodenanstrich.  
Sie trocknet über Nacht, besitzt hohen Glanz und kostet br. Pfd. 70 Pfg.

**G. Kaiser, Droger- u. Farbenhandlung, Schmeerstr. 13.**

**Überbrülinger Brivets, Grunde-Kofe**  
bei **Ferdinand Schulte, Magdeburger Straße 30.**

**Kinderwagen,**  
vollständigste  
**Reisekörbe.**  
Größte Auswahl. — Billigste Preise.  
**W. Leopold, Manerstr. 13,**  
neben der neuen kath. Kirche.

Universal-  
**Schloss.**  
**Stahlpanzer - Geldschranke**  
feuer, fall- und diebstahlsicher  
empfehlen sehr preiswürdig  
**J. C. Petzold, Goldschmiedefabrik**  
Magdeburg, Stuckendauerer 19.

**Gänsefedern 60 Pfg.**  
neue (grober) per Hund: Gänsefedern  
federn, so wie dieselben von der Gans  
selbst mit einem Gewicht von 120 g. füll-  
fertige auf entwürfelte Gänsefedern  
bestehen 2/3. beste deutsche Gänse-  
federn sind zu 2/3. zweite Gänse-  
federn sind zu 1/3. prima weiße  
Gänsefedern sind zu 1/3. (von letzteren  
sind 2/3 zu 1/3. zum großen Theil  
wollig ansehend) vorzuziehen gegen andere  
(sollt unter 10 Pfg.)  
**Gustav Lustig, Berlin S.**  
Potsdamer 46. Bezugsmittel nicht berechnen.  
Kleine Anfertigungsberechnen.

**Duresso-Pappe,**  
gesetzlich geschützt, staatlich con-  
cessionirt, hat sich vermöge ihrer grossen  
Vorzüge überall bewährt und findet in  
immer weiteren Kreisen Beachtung und  
Anerkennung. Es dürfte daher allen  
Interessenten angenehm sein, dass Herr  
**W. Volz, vorm. Otto Fischke,**  
Kohlengrosshandlung u. Baumaterialien-  
geschäft in **Halle a/S.** den Allein-  
verkauf für **Halle a/S.** und Umgegend  
erworben hat und stets Material auf  
Lager hält. (ad)

**Dachpappenfabrik**  
von **J. Steindler & Co.,**  
Altona-Ottensen.

Sämtliche Chemikalien für  
**Photographie,**  
feine Lösungen, Entwickler,  
Tonnen, alles vollständig. Bitte  
wird empfohlen zu billigen Preisen

**H. Sohnecke,**  
Chemikalien - Handlung,  
Barthelstraße 6.

Prämirt Chicago 1893.  
DER BESTE BUTTER CAKES  
M.C.F. LEIBNIZ  
HANNOVER.  
GESETZLICH GESCHÜTZT  
Hannoversche Cakes-Fabrik  
H. BAHLSEN.  
Überall zu haben!

**Rhein-Wein,**  
weiß und roth, eigene Gewächse des  
Weingutsbesizers Peter Hegler in  
Born-Birchheim bei Oppenheim a/Rh.,  
und einer Weing. vom besten, hat  
abgegeben je nach Jahrgang 8 Pfd. von  
60 bis 100 Wfl. (bei Bezug von 12 Pfd.  
und in Gebinden von 25 Ltr. an billiger)

**Franz Köppe**  
Hiltterstraße 13,  
allehinge Verantw. f. Halle u. Umgegend.

**Reinetten-**  
Weißel-Wein von C. Weiche,  
Duedelburg.  
**Franfurter**  
Weißel-Wein aus der Dampfkeiler  
Victoria, Frankfurt a/M., empfiehlt  
in Flaschen sowie Literweise vom Preis  
Franz Köppe, Hiltterstr. 13.  
Dieser ist Johannisbeer-Wein, weiß  
und roth, Erdbeer-Wein, Stachel-  
beer-Wein, sowie Heidelbeer-Wein  
berb und süß (Santitäts-Wein). (e)

Die beste Feder ist  
**KUG-WEISS'S  
HANDFEDER**  
Die Expedienten der Saale-Beilage  
betreffen sich  
Dr. Berlin, Neue Promenade 1 und  
Markt 24. (Wangschöbde).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.